



**Stadt Aurich**  
Vorz. Bgm.

Eing.: 22. März 2017

Abt.:

M. 4

**Ingeborg Hartmann-Seibt**  
Vorsitzende  
Blücherstraße 20  
26603 Aurich  
Telefon: 0 49 41 – 6 19 10  
Handy: 0 171-5 44 88 11  
[inge.hartmann-seibt@t-online.de](mailto:inge.hartmann-seibt@t-online.de)

An die  
Stadt Aurich  
Herrn Bürgermeister Windhorst  
Bgm. –Hippen-Platz  
26603 Aurich

Aurich, den 21. März 2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen der Bemühungen die städtischen Haushalte 2017 ff zu entlasten, wird beantragt, den zuständigen Ratsgremien den folgenden Beschlussvorschlag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt

1. bei den umliegenden ostfriesischen Städten/Gemeinden zu ermitteln, inwieweit sich diese an den Kosten für Veranstaltungen, insbesondere Weihnachtsmärkten und -Beleuchtung beteiligen. Soweit möglich, ist auch der finanzielle Aufwandsanteil der Begünstigten - ggf. im Schätzungswege - zu ergründen, bzw. deren personeller/sachlicher Aufwand zu beschreiben.
2. Unabhängig vom Ergebnis zu 1. wird die Verwaltung beauftragt, sich den finanziellen/Sach-Aufwand der Auricher Kaufleute für Weihnachts-Ausschmückung und -Beleuchtung der Innenstadt, getrennt für die Weihnachtsbeleuchtung an sich und für den Weihnachtszauber glaubhaft darlegen zu lassen. Im Zweifel sind die Aufwendungen zu belegen.
3. Die Feststellungen zu 1. und 2. den zuständigen Ratsgremien bis zum 31. August 2017 zur Information und ggf. Beratung vorzulegen.
4. Mit den betroffenen Auricher Kaufleuten unter Berücksichtigung der Ermittlungen zu 1. und 2. über eine Reduzierung des Kostenanteils der Stadt zu verhandeln und das Ergebnis den zuständigen Ratsgremien bis zum 31.10.2017 zur Beratungen und ggf. Beschlussfassung vorzulegen.



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
Fraktion im Rat der Stadt Aurich

**Begründung:**

Die Entwicklung des Zuschussbedarfes für Weihnachtszauber/-Beleuchtung stellt sich wie folgt dar:\*

Zuschussbedarf	2014	2015	2016	2017
<b>331102 Weihnachtszauber</b>	<b>274.200</b>	<b>272.250</b>	<b>275.778</b>	<b>282.130</b>

<b>Der Vollständigkeit halber der Zuschussbedarf auch für die weiteren Veranstaltungen</b>				
333000 Allge. SG 33.3	13.010	12.410	14.449	18.000
331100 allgem. Veranstaltungen	0	10.000	6.577	6.739
331101 Stadtfest	108.995	101.880	123.141	128.238
331103 Sonderveranstaltungen	156.089	151.580	124.966	96.735
331104 Stadtmarketing	0	75.000	97.406	104.804
<b>Summe jährlicher Zuschussbedarf</b>	<b>552.294</b>	<b>623.120</b>	<b>642.317</b>	<b>636.646</b>

<b>Nachrichtlich: Einnahmen</b>				
	Stadtfest		50.000	50.000
	Weihnachtszauber	18.000	18.000	18.000
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>18.000</b>	<b>68.000</b>	<b>68.000</b>

\* Zahlen aus „Querschnitt Ergebnishaushalt“

Nach bereits beschlossenen Kürzungen, vor allem im sozialen Bereich und bei den geplanten Kürzungen beim Stadtfest, erscheint eine Reduzierung der Zuschüsse der Stadt insbesondere zur kostenträchtigsten Veranstaltung Weihnachtszauber/-Beleuchtung unausweichlich. Bei der Weihnachtsbeleuchtung könnte über eine Zuschuss-Reduzierung durch eine Umlagenbeteiligung der profitierenden Kaufleute entweder insgesamt oder aufgeteilt nach Straßenzügen, bei den Standgeldern auf dem Weihnachtszauber könnte auch über eine prozentuale Umsatzbeteiligung nachgedacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hinrich Wiltz

stv. Vorsitzender  
und finanzpolitischer Sprecher